

EVANGELISCHE WOCHENZEITUNG FÜR BAYERN

Sonntagsblatt

ASSISI IM JUBILÄUMSJAHR

Leserreise des Sonntagsblatts, Evang. Wochenzeitung für Bayern,
anlässlich des 800. Todestags von Franz von Assisi



Reisetermine

25.04. – 02.05.2026 und 03.10. – 10.10.2026

Reiseleitung

Chefredakteur Helmut Frank

Eingebettet in das grüne Herz Umbriens liegt Assisi, ein kleines mittelalterliches Städtchen mit großer Bedeutung: Hier wurde Franz von Assisi geboren und fand in der umliegenden Region zu seinem Glauben. Auf Ihrem Weg von Assisi über Gubbio, Perugia und La Verna folgen Sie den Spuren des Begründers des Franziskanerordens, verfolgen dessen Geschichte und entdecken seinen Glauben sowie seine Botschaft von Liebe zu allen Geschöpfen, Einfachheit und Frieden.

1. Tag: Anreise in die Region Gardasee

Busanreise in die Region Trient / nördlicher Gardasee. Hier beziehen Sie Ihr Hotel für eine Nacht.

2. Tag: Weiterreise nach Assisi

Gut ausgeruht starten Sie die zweite Etappe Ihrer Anreise. Die Fahrt führt vorbei an Verona, Bologna und Florenz bis nach Assisi. Ankunft in Assisi und Zimmerbezug in Ihrem zentralen Hotel.

3. Tag: Assisi

Heute lernen Sie die Geburtsstadt von Franz von Assisi kennen. Zusammen mit Ihrer örtlichen Reiseleitung erkunden Sie die zahlreichen Schätze dieses doch kleinen Städtchens in Umbrien. Sie beginnen mit dem Besuch der majestätischen Doppelkirche, der Basilika San Francesco. Sie ist das Herzstück Assisis und gleichzeitig eines der bedeutendsten Bauwerke Italiens. Der untere Abschnitt, um 1228 begonnen, beeindruckt mit seiner mystischen Atmosphäre und beherbergt das Grab des heiligen Franziskus. In der lichtdurchfluteten Oberkirche erwarten Sie die berühmten Freskenzyklen von Giotto, die das Leben des Ordensbruders erzählen. Besonders beeindruckend sind die 28 Szenen aus dem Leben des Franz von Assisi, die als Meisterwerke der mittelalterlichen Malerei gelten. Am Nachmittag spazieren Sie durch die mittelalterlichen Gassen von Assisi und besuchen u. a. die Chiesa Nuova, die auf dem Grund des einstigen Elternhauses von Franziskus erbaut wurde. Sie sehen die Basilika S. Chiara, wo sich das Grab der heiligen Klara befindet, und den Dom San Rufino.

4. Tag: Cortona / Lago Trasimeno

Der heutige Ausflug führt Sie zunächst Richtung Cortona. Das Kloster Le Celle in Cortona ist eine der ersten franziskanischen Niederlassungen, die von Franziskus von Assisi gewählt und gewünscht wurden. Wenn Sie zum Eingang hinuntergehen, sehen Sie den ganzen Komplex, der an der Wende zu einem engen Tal gebaut wurde und landschaftlich reizvoll gelegen ist. Da die Einsiedelei inmitten der Wälder und in der Nähe eines Bachs mit schöner Natur um sie herum isoliert war, begünstigte dies den Wunsch des Heiligen nach Stille und Spiritualität. Anschließend geht es nach Cortona. Das Örtchen besticht durch seine erhabene Lage, die herrliche Aussicht und die mittelalterliche Stimmung. Hoch über dem Val di Chiana gelegen, entfaltet Cortona ein einzigartiges Zusammenspiel aus mittelalterlicher Architektur, etruskischen Spuren und italienischem Lebensgefühl. Verwinkelte Gassen, steile Treppenwege und jahrhundertealte Häuser vermitteln sofort das Gefühl, in eine andere Zeit einzutauchen. Am Nachmittag halten Sie am Lago Trasimeno. Nach einer kurzen Fährüberfahrt zur Isola Maggiore finden Sie hier einen Ort der Stille und Naturverbundenheit. Trotz ihres Namens ist die Isola Maggiore die zweitgrößte Insel des Trasimenischen Sees, aber die einzige, mit einem kleinen Dorf in der Nähe des Hafens, das immer noch bewohnt ist. Ganz bedeckt von dichtem Oliven-, Steineichen- und Zypressenbewuchs ist sie eine Schatzkiste voller künstlerischer und religiöser Werke, die ihre alte Geschichte bezeugen. Das Dorf stammt aus dem frühen Mittelalter. Eine Gemeinschaft der Minderen Brüder ließ sich auf der Insel nieder. Sie waren es, die den heiligen Franziskus während einer ganzen Fastenzeit auf der Insel zu einem spirituellen Rückzug aufnahmen, nach seiner Rückkehr von einer Reise zum nahe gelegenen Cortona.

5. Tag: Rivotorto / Gubbio / Perugia

Besuch von Rivotorto, wo Franziskus mit seinen ersten Brüdern einige Zeit in einem Stall lebte. Viele Erzählungen zum Gemeinschaftsleben der ersten Brüder sind mit diesem Ort verbunden. Der nachgebildete Stall wird heute von einer Kirche mit sehr schönen Glasfenstern umschlossen. Der Weg führt weiter nach Gubbio, bekannt als der Ort, in dem Franziskus durch seine Liebe einen Wolf bändigte. Die schöne Altstadt mit der Chiesa San Francesco della Pace wird Sie mit ihrem mittelalterlichen Flair begeistern. Am Nachmittag besuchen Sie Perugia. Hier nahm die Geschichte von Franz von Assisi ihren Anfang. Nachdem er im Krieg zwischen Assisi und Perugia von der Gegenseite gefangen genommen wurde und während dieser Zeit erkrankte, fand ein innerer Wandel hin zum Glauben statt. Bei einer Stadtführung erkunden Sie die heutige Hauptstadt der Region Umbrien. Von der auf einem Hügel gelegenen Altstadt hat man einen fantastischen Ausblick auf die Gipfel des Appeningebirges, die umliegenden Dörfer und den Trasimeno-See.

6. Tag: Spoleto / Kloster Greccio

Im Süden Umbriens liegt Spoleto, einst das politische Zentrum der Region. Die charmante Stadt, eingebettet zwischen Bergen und Tälern, erlaubt eine Zeitreise durch die Epochen. Architektonische Elemente aus der Römerzeit wie der Drusbogen (23 n. Chr.) und das römische Theater tragen zum charakteristischen Stadtbild Spoletos bei. Hauptwahrzeichen ist der Dom, ein Beispiel romanischer Architektur, mit Fresken von Pinturicchio und Filippo Lippi. Hier ist ein Originalbrief zu sehen, den Franziskus an Bruder Leo geschrieben hat. Während des Spaziergangs zur Festung Rocca Albornoziata und zur prächtigen Brücke Ponte delle Torri (14. Jh.) kann man außerdem auf den Spuren von berühmten Besuchern wie Johann Wolfgang von Goethe und Hermann Hesse wandeln.

Weiter geht es zum wunderschön gelegenen Kloster Greccio. Franziskus besuchte das Kloster sicherlich erstmals im Jahr 1217. 1223 feierte er hier in einem echten Stall in einer Felsgrotte mit Ochs und Esel und einer strohgefüllten Krippe die Geburt Christi, um der Bevölkerung die Geburtsgeschichte Jesu zu vermitteln. Schon bald nach Franziskus' Tod wurde eine Kirche angebaut und ihm geweiht.

7. Tag: La Verna / Heimreise Teil 1

Fahrt nach La Verna. Im Nationalpark La Verna befindet sich das gleichnamige Kloster, das zu Gebeten und innerer Einkehr einlädt. Hier empfing Franziskus am 17. September 1224 die Stigmata. Es ist ein Ort, an dem sich Natur und Spiritualität vereinen und eine unberührte Landschaft, Glauben, Geschichte und Kultur zusammentreffen. Zum Kloster gehören die kleine Kirche Santa Maria degli Angeli, die auf Wunsch Franziskus' erbaut wurde, der Gang und die Cappella delle Sacre Stimate sowie die Basilika Santa Maria Assunta, in der die Verkündigung zu bewundern ist, ein Meisterwerk des Bildhauers Andrea della Robbia. Nach dem Besuch der heiligen Stätte erfolgt die Weiterfahrt Richtung Gardasee zur Zwischenübernachtung.

8. Tag: Heimreise

Nach einer Zwischenübernachtung begeben Sie sich heute auf den zweiten Teil der Heimreise. Ankunft am Abend in Deutschland.

Inkludierte Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus, Zustiege in Würzburg, Nürnberg, Ingolstadt, München
- 2 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im 3*Hotel in der Region Trient / nördlicher Gardasee
- 5 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im 3* Hotel ‚La Terrazza‘ in Assis, o.Ä.
- 7 x Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel
- 4 x örtliche Ganztagsreiseleitung am 3./4./5./6. Tag
- Eintritt und Führung in der Basilika des Heiligen Franziskus durch einen Franziskanerbruder
- Besuch des Klosters Le Celle
- Schifffahrt von Passignano zur Isola Maggiore und zurück
- Besuch des Klosters Greccio
- Besuch des Klosters La Verna
- alle anfallenden Eintritte lt. Programm
- Kopfhörersystem für alle Besichtigungen
- Reiseleitung ab/an Deutschland: Helmut Frank, Chefredakteur des Sonntagsblatts
- Versicherungsschein gemäß §651k BGB

Reisepreis (Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen)

- pro Person im Doppelzimmer: 1.599,00 € • Einzelzimmerzuschlag: 290,00 €

Nicht enthaltene Leistungen

- Mittagessen und Getränke zu den Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Citytax (vor Ort in den Hotels zu zahlen (1,50 € pro Person und Nacht)
- persönliche Ausgaben
- alle nicht ausdrücklich benannten Leistungen

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie bitte die Reiseanmeldung vollständig ausgefüllt & unterschrieben direkt an den Reiseveranstalter:

DR. AUGUSTIN STUDIENREISEN GmbH
Bayreuther Straße 9
91301 Forchheim

Tel.: 0 91 91 / 73 63 00
Fax: 0 91 91 / 73 63 020
E-Mail: info@dr-augustin.de

Die Buchungsbestätigung erhalten Sie direkt vom Reiseveranstalter. Nach Erhalt wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung muss bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn erfolgen. Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Italien einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Anmeldeschluss für Reisetrip 25.04. – 02.05.2026: 20.02.2026

Anmeldeschluss für Reisetrip 03.10. – 10.10.2026: 31.07.2026

Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten, sofern der Gesamtcharakter der Reise nicht verändert wird.
DR. AUGUSTIN STUDIENREISEN GMBH ist Veranstalter im Sinne des Reiserechts.
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen.



Stand Januar 2026

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Pauschalreisen nach § 651a ff BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die Dr. Augustin Studienreisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt die Dr. Augustin Studienreisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302:

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrages.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder - in einigen Mitgliedstaaten - des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Dr. Augustin Studienreisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der tourVers Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von der Dr. Augustin Studienreisen GmbH verweigert werden. Im Hinblick auf weitere Reiseversicherungen arbeitet die Dr. Augustin Studienreisen GmbH mit der HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg zusammen.

Allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten

- **für die Einreise in EU-Staaten:**
 - Personalausweis oder Reisepass notwendig, der mindestens bis zum Datum der Rückreise gültig ist
- **für die Einreise in NICHT-EU-Staaten:**
 - Reisepass notwendig, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss, eventuelle Visa werden vor Ort bei Einreise erteilt
- **für die Einreise in Länder, für die vorab ein Visum beantragt werden muss:**
 - Reisepass notwendig, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss
 - Visumbeantragung ca. 2 Monate vor Reisebeginn notwendig für unsere aktuellen Reisen nach Usbekistan, USA (ESTA-Registrierung/ggf. Visum), Jordanien, Oman, Kuba, Neuseeland, Saudi Arabien und Australien

Gern sind wir Ihnen bei der Beantragung und Vermittlung der Visa behilflich.